

Mai 2023



In diesem Monat ist uns eine ganz pragmatische Aufforderung mitgegeben: Hilf, wenn du kannst!

Liest man einen Vers weiter, entdeckt man eine Mahnung, die quasi hinterher geschoben wird: „Sprich nicht zu deinem Nächsten: Geh hin und komm wieder; morgen will ich dir geben –, wenn du es doch hast.“ Hilfe soll nicht auf die lange Bank geschoben werden!

Es geht also darum, mit aufmerksamen Augen und einem offenen Herzen unterwegs zu sein, ein Blick für die Nöte der Mitmenschen und der Mitwelt zu haben und tatkräftig anzupacken.

Damals, als der Vers gesammelt und aufgeschrieben wurde, hat soziale Absicherung ganz anders funktioniert als heute. Aber damals wie heute lebt das Miteinander von einer bestimmten Haltung, die dem Monatspruch zugrunde liegt: nämlich einer grundsätzlichen Bereitschaft zu teilen und zu geben.

Das kann materielles Gut und Geld sein, aber auch Zeit. Wieviel lebt nicht in unserer Gemeinde, in unserer Gesellschaft vom Ehrenamt? Von Menschen, die neben ihrer bezahlten Arbeit oder in ihrem Ruhestand viel Zeit und ihre Begabungen investieren.

Übrigens: Für alle, die gerne auch mal zuviel und über die Maßen helfen: Der kleine Nachsatz „wenn deine Hand es vermag“ ist unbedingt mitzuhören. Es geht nicht um Selbstausschüttung. Es darf sich ehrlich gefragt werden: was und wieviel vermag ich denn zu geben – an Zeit, Kraft, Geld...? Es gibt Momente, Tage und Situationen, in denen auch mal ein „Nein, jetzt nicht“ dran ist.

Aber unterm Strich lebt unsere Welt von Menschen, die nicht zuerst und nur ihren eigenen Vorteil suchen, sondern die das Wohl aller im Blick haben. Und sich dann fragen: Was kann ich tun? Was vermag ich? Welchen Schritt kann ich hier und heute gehen? Keine:r kann alle Nöte der Welt lösen, aber wenn alle das Ihre beitragen, dann stehen die Chancen für eine solidarische Welt gut!

Nicole Witzemann

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat dieses Mal außerplanmäßig eine Woche vor dem regulären Termin getagt. Da wir Ende April unsere Gemeindeversammlung haben, fällt der Bericht diesmal kurz aus, weil wir viele der Themen aus dem Gemeinderat auf der Gemeindeversammlung besprechen werden.

- VDM Mitgliederversammlung

Ende März waren wir als BMG Gastgeberin für die VDM MV. Dank vieler helfender Hände aus der Gemeinde haben die Organisation und die Verpflegung gut geklappt. Der Gemeinderat spricht den Helfer:innen herzlichen Dank aus!

- Hilfe im Menno-Heim

Ein fester Arbeitstag für April ist noch nicht geplant, aber alle sind aufgerufen, je nach Kräften im Menno-Heim und im Garten zu helfen. Alle Hilfsangebote gehen an Kerstin Flex.

- 500 Jahre Täuferbewegung

Das Themenheft „gewagt! Gewaltlos leben“ 2023 ist veröffentlicht und kann im Menno-Heim mitgenommen werden. Wir haben 15 Hefte bestellt.

Wir freuen uns auf den Austausch und die Beratungen bei der Gemeindeversammlung und hoffen auf gute Gedanken und ein kreatives Miteinander.

Nicole Witzemann und Dennis Flex für den Gemeinderat



Das Leben feiern - Ökumenischer Gottesdienst auf der Steglitzer Festwoche



Das Leben feiern
04. Juni 2023, 12.00 Uhr

**Ökumenischer
Familien-
Gottesdienst**
mit Kinderprogramm
und den Bläsern
der Paulus-Kirchengemeinde
Lichterfelde

Auf der Steglitzer Woche
Bäkestraße | Berlin-Lichterfelde

Berliner Mennoniten Gemeinde
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Bethel und Mavuno Berlin,
Evangelische Gemeinden Johannes,
Johann-Sebastian-Bach,
Paulus und Petrus-Giesensdorf

Katholische Kirchengemeinde
Heilige Familie
Landeskirchliche Gemeinschaft
Eben-Ezer



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, dem 4. Juni um 12:00 Uhr auf der Steglitzer Woche

mit einem Programm für Kinder, den Paulus-Bläsern, Antje Ruhbaum und Freunden.

Das Leben feiern - Trotz allem und mit allem feiern wir das Leben. Nach den Erfahrungen mit Corona ist klar: Es ist nicht selbstverständlich. Wir haben als Gesellschaft eine Menge in den letzten drei Jahren gelernt. Zeit, sich über das Leben zu freuen. In diesem Jahr Gäste aus der Arbeit im Hospiz am Wannsee und aus der Partnergemeinde der Baptisten in Malawi.

Mit dabei sind in diesem Jahr wieder: die Berliner Mennoniten-Gemeinde, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden Bethel und Mavuno Berlin, die Evangelische Gemeinden Johannes, Johann-Sebastian-Bach, Paulus und Petrus-Giesensdorf, die Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie und Landeskirchliche Gemeinschaft Eben-Ezer.



Themenreihe 2023:

Frieden schaffen – mit Waffen oder mit Worten?

„Mit der Waffe an der Schläfe lässt sich nicht verhandeln – außer über die eigene Unterwerfung“, so Bundeskanzler Scholz (Regierungserklärung 2.3.2023). „Dient es dann tatsächlich dem Schutz einem/r so Bedrohten, wenn man ihm/ihr eine Waffe gibt?“ – könnte die Gegenfrage lauten. Oder ist das gesamte Bild völlig unangemessen, wenn es um eine Kriegssituation geht, in der es immer viele verschiedene Situationen, Perspektiven und Narrative gibt?

Die Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen (Uni Hamburg) und die Menno-nitengemeinde zu Hamburg und Altona laden wieder ein: Zu einem Raum für Diskussionskationen über aktuelle friedensethische und -politische Fragen, mit Gästen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche. Auch Studierende werden teilnehmen.



Der **Krieg in der Ukraine** hat nicht nur die deutsche Außenpolitik zu einer völlig neuen Ausrichtung geführt. Auch in den Kirchen werden Zweifel geäußert, ob eine gewaltfreie Haltung durchzuhalten ist, wenn Menschen so unmittelbar Gewalt erfahren. Gibt es Alternativen?

In **Kolumbien** kommen die Waffen allmählich zum Schweigen – nach Jahrzehnten des Bürgerkrieges. Wie werden „Aggressoren“ dazu gebracht, von der Gewalt abzulassen? Und welche Rolle spielen Kirchen in diesem Prozess?



Das Publikum wird beim mennoFORUM aktiv in die Diskussion miteinbezogen. Dafür bieten auch die Gespräche beim Essen vorher (ab 18.00 Uhr) sowie der Ausklang bei Brot, Saft und Wein (ab 21.00 Uhr) eine gute Gelegenheit.



MennonitenGemeinde
zu Hamburg und Altona K.u.B.F.



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

EINLADUNG zum mennoFORUM 2023

Freitag, 05. Mai 2023, ab 19.00 Uhr

Frieden schaffen mit Waffen? – Krieg in der Ukraine

Mit Schilderung persönlicher Erlebnisse

- **Svitlana Honcharuk**
aus Odessa / Ukraine Geflüchtete, jetzt in Hamburg lebend

Es diskutieren

- **Dr. Charlotte Misselwitz**,
Journalistin & Medienwissenschaftlerin in Berlin
- **Professor Dr. Olaf Müller**,
Institut für Philosophie, Humboldt Universität zu Berlin
- **Rudi Friedrich, Connection e.V.**,
Internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure



Freitag, 02. Juni 2023, ab 19.00 Uhr

Frieden schaffen mit Worten? – Frieden in Kolumbien

Mit „Praxisbeispiel“

- **Peace Brigades International**, Alexander Klüken

Es diskutieren

- **Dr. Andrés Pacheco Lozano**, Amsterdam Center for Religion and Peace & Justice Studies, Vrije Universiteit Amsterdam
- **weitere Gesprächsteilnehmende aus Kolumbien**,
die wir live dazuschalten werden

Beide Veranstaltungen finden in der Mennonitenkirche,
Mennonitenstraße 20, 22769 Hamburg statt.

Eine Teilnahme per  **zoom** ist ebenfalls möglich:
ID: 304 946 6168 · Passcode: 3334 (Nur live! Keine Aufzeichnung!)



Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona
Mennonitenstraße 20 · 22769 Hamburg
Tel. 040 - 85 71 12 · Fax 040 - 850 70 69
www.mennoniten-hh.de · kontakt@mennoniten-hh.de



Friedenserklärung 2.0 – so heißt aktuell und bis zum Frühjahr 2024 das Hauptprojekt des Mennonitischen Friedenszentrums Berlin. Mit Hinblick auf die Friedenserklärung „Und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ aus dem Jahr 2009 möchten wir uns Gedanken um eine konkrete Umsetzung in fünf „Bewährungsfeldern des Friedens“ machen. Der ganze Prozess ist für unterschiedliche Entwicklungen offen. Das Dokument sollte sowohl einen aktuellen Beitrag der norddeutschen Mennoniten zu Fragen der Frieden und Gerechtigkeit leisten als auch eine Selbstvergewisserung der Gemeinden sein.

Im September und Oktober 2022 fanden online Abende zu den fünf Bewährungsfeldern des Friedens statt: Frieden in Gemeinschaften/Gemeinden, Frieden mit der Erde, Frieden in der Wirtschaft, Frieden zwischen den Völkern und Frieden mit sich selbst. Die Treffen wurden von den Beiratsmitgliedern nach bestimmten Leitfragen ausgewertet. Im nächsten Schritt wird der Beirat die Ergebnisse zusammenführen und sie an die Gemeinden zum weiteren Austausch weitergeben. Wie sich dieser Schritt genau gestaltet, wird in den kommenden Wochen besprochen.

Abgesehen von diesem Kernprozess, wollen wir andere Möglichkeiten nutzen, um wertvolle Erkenntnisse in den Prozess einfließen zu lassen. Eine solche Gelegenheit ist, Inputs aus dem für den Gemeindetag geplanten Workshop zum nachhaltigen Frieden (Workshop W11 am Samstag, 16:00-17:30 Uhr) oder dem Symposium am Sonntag (ab 16:00 Uhr), zu nutzen.

Unser Anliegen und Wunsch ist die rege Beteiligung der Gemeinden aber auch von Einzelnen. Die Erarbeitung der „Friedenserklärung 2.0“ ist nach 5-monatiger Pause wieder ins Rollen gekommen. Wir dürfen gespannt bleiben!



MJN-Notizen

Von 02. – 07.04. fand unsere Osterfreizeit in Mönchengladbach statt. Obwohl wir nur eine kleine Gruppe waren, mit sieben Kinder, sieben Teens, und sieben Mitarbeiter, haben wir alle eine ganz tolle Woche zusammen gehabt! Jeden Tag haben wir von einem Helden oder einer Heldin in der Bibel gelernt: Jonah, Rut, Daniel, Rahab, und Jesus. Zu den Höhepunkten der Woche gehörten ein Lagerfeuer (komplett mit Stockbrot und Marshmallows), ein Ausflug in ein nahe gelegenes Freizeitbad, viele Zeit draußen, viel Singen und natürlich viele, viele Runden "Werwolf".



Wichtige Termine zu beachten:

- **Mennoconnect, „Fill up Your Cup: Sprüdel im Alltag“**
 - 28. April – 01. Mai, auf dem Gemeindetag in Neuwied
- **Sommerfreizeit Jugend**
 - 24. Juli – 03. August, Belgien
- **Sommerfreizeit Kinder**
 - 30. Juli - 04. August, Möhnesee

Mehr Infos und Anmeldeformularen:

www.mjn-mennoniten.de



Sei dabei!

Noch suchen wir MIAS für unsere Sommerfreizeiten.

Bist du das fehlende Teil unserer Freizeit-Teams?

Schick eine E-Mail an Tice@min-mennoniten.de für weitere Infos.

Termine im Mai 2023

Findet ein Gottesdienst nur online statt, dann steht „Gottesdienst online“ in dem Termin. In allen anderen Fällen findet der Gottesdienst im Menno-Heim statt und wird online übertragen. Die Einwahldaten für die online Teilnahme sind wie folgt:

**Telefonnummer für die Veranstaltungen: 0619 67819736; Sprache Deutsch: 1#;
Konferenznummer: 163 189 9056#; Gastnummer: einfach die # drücken
<https://berlinermennonitengemeinde.my.webex.com/meet/dennis.flex>**

Mi 03.05.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung
So 07.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Ltg.: Nicole Witzemann
So 07.05.	12.00 Uhr	Treffen der Jungen Erwachsenen
Mo 08.05.	19.00 Uhr	Gottesdienst kreativ –online-
So 14.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Ltg.: Ulrike Stobbe und Torsten Seefeldt
So 21.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Ltg.: Nicole Witzemann
So 28.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Ltg. Helga Köppe und Team

Vorschau auf Juni 2023

So 04.06.	12.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Bäkepark -kein Gottesdienst im Menno-Heim und keine online Übertragung-
Mi 07.06.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung

Seit einiger Zeit gibt es auf überregionaler Ebene die Veranstaltungsreihe „Digitaler Donnerstag“ – die Themen, die hier besprochen werden sind sehr unterschiedlich und spannend. Es lohnt sich definitiv da mal reinzuschauen donnerstags ab 19:30 Uhr. Weitere Infos dazu in unserem April Gemeindebrief und/oder unter <https://www.mennoniten.de/digitaler-donnerstag/>.

Die Kollekten erbitten wir in diesem Monat für das Gemeindeleben in unserer Gemeinde.

Das Monatslied für diesen Monat ist ein vertontes Vater Unser (93).

Konto für Beiträge, Spenden und Kollekten:

Berliner Mennoniten-Gemeinde
IBAN:DE 3110 0100 1000 6430 1100